Spremberger
Krankenhausgesellschaft mbH

Pressemitteilung:

Verstärkung für das Medizinische Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg (MVZ) – Oliver Mattig ergänzt Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Spremberg, 7. April 2025. Seit dem 3. April 2025 gehört die Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie von Oliver Mattig zum Medizinischen Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg (MVZ) des Spremberger Krankenhauses. Immer donnerstags bietet der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle orthopädische Chirurgie und Sportmedizin von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Sprechstunde in der Lustgartenstraße 3 an. Für seine Sprechstunde nutzt Oliver Mattig die Räumlichkeiten der Praxis für Orthopädie von Diplom-Mediziner Udo Gärtner.

Udo Gärtner ist als niedergelassener Orthopäde in Spremberg tätig und behandelt jeweils montags, dienstags, mittwochs sowie freitags Patienten in der Praxis in der Lustgartenstraße 3. Nun wird sich der Diplom-Mediziner Udo Gärtner schrittweise in seinen Altersruhestand verabschieden. Mit dem Zugewinn der Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie von Oliver Mattig ist die entsprechende Nachfolge sowie die weitere medizinische Versorgung am Standort sichergestellt.

Das Medizinische Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg (MVZ), ein Tochterunternehmen der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH, wurde am 01.02.2014 eröffnet. Seit der Eröffnung hat die MVZ Poliklinik Spremberg GmbH eine große Entwicklung durchlebt und sich zu einer bedeutenden Instanz der ärztlichen Versorgung der Stadt Spremberg und Umgebung entwickelt. In den vergangenen Jahren konnten immer mehr Praxen dazugewonnen werden. Entsprechend erweitert sich das Portfolio bzw. es erfolgt ein Ausbau der Kompetenz.

In der Praxis von Oliver Mattig besteht das Angebot einer Spezialsprechstunde für Erkrankungen von Knie, Schulter und Sportverletzungen. In deren Fokus stehen Diagnostik, konservative sowie operative Therapie und OP-Nachsorge. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Hyaluronsäure-Therapie bei Arthrose sowie einer Infiltrationstherapie. Auch intraartikuläre Injektionen, bspw. in Schulter, Hüfte und Knie, gehören zum Leistungsspektrum.

„Wir freuen uns sehr, dass Herr Mattig sich für Spremberg entschieden hat, denn so können wir unser Zielbild einer ganzheitlichen Betreuung unserer Patienten weiter ausbauen“, erklärt Tobias Grundmann, Geschäftsführer der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH, zu welcher auch das Medizinische Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg (MVZ) als Tochterunternehmen gehört. Oliver Mattig ist seit 1. April 2025 darüber hinaus im Krankenhaus Spremberg als Leitender Oberarzt der Traumatologie und Orthopädie beschäftigt. „Wenn ein Patient bspw. mit Schulterbeschwerden die Sprechstunde von Herrn Mattig in der Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie aufsucht, kann Herr Mattig diesen im Falle einer notwendigen Operation in die Spremberger Klinik überweisen. Den Eingriff übernimmt Herr Mattig dann persönlich. Die Nachbetreuung erfolgt dann wieder in seiner Praxis-Sprechstunde. Das ist ein bedeutender Vorteil für die Patientenversorgung“, freut sich Tobias Grundmann.

Mit dem in Cottbus wohnenden Oliver Mattig ergänzt das Krankenhaus Spremberg zusammen mit dem MVZ sein Behandlungsspektrum und gründet im nächsten Schritt ein eigenes Zentrum für arthroskopische und spezielle Gelenkchirurgie und Sporttraumatologie.

Außer der Orthopädischen Praxen finden die Patientinnen und Patienten aus Spremberg und der weiteren Umgebung hinaus im MVZ Praxen in den Fachrichtungen Gynäkologie, Chirurgie, Gastroenterologie/Rheumatologie, Diabetologie, Neurologie/Psychiatrie und Allgemeinmedizin. „Das Team wird weiterwachsen, deshalb sind Bewerbungen immer willkommen, sei es für Medizinische Fachangestellte oder für ärztliches Personal“, so die Kaufmännische Leiterin Stephanie Gerischka.

Medienkontakt:

Anja Broschinski, M.A.
Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Klinikleitung
Krankenhaus Spremberg
Karl-Marx-Straße 80, 03130 Spremberg
Telefon: 03563/52496
Mobil: 0160 97017746
E-Mail: abroschinski@krankenhaus-spremberg.de

Über die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH:

Die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH im brandenburgischen Spremberg wurde 1869 als städtisches Krankenhaus in Betrieb genommen und besteht aus den Abteilungen Innere Medizin, Gynäkologie, Chirurgie, Anästhesie und Notfallmedizin sowie Psychiatrie.

Die Trägerschaft des Hauses besteht aus der Stadt Spremberg und dem Förderverein Krankenhaus Spremberg e.V. Die Mitgliedschaft des Fördervereins besteht bis zu nahezu 90 % aus den mehr als 300 Mitarbeitenden des Krankenhauses. Die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH trägt die Verantwortung für die Unternehmensbereiche Krankenhaus Spremberg, Psychiatrische Tageskliniken in Spremberg, Guben und Forst, den Betriebskindergarten, das Medizinische Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg GmbH (MVZ) sowie die Klinik-Verpflegungs- und Service-Gesellschaft mbH (KVS).